Des wohlseligen

Herrn Superintendentens

Hinterlassenen hochbetrübten

Frau Wittwe,

Geehrten Kindern,

Herren Schwieger-Söhnen,

Frau Schwieger-Tochter,

Hn. Bruder u. Frauen Schwestern

Kindes-Kindern,

Und

Der gantzen hochgeehrten Freundschaft,

übergiebet

Diese gehaltene Predigt,

Zum Zeugniß der ruhmwürdigen Frömmigkeit und aufrichtigen Treue des Wohlseligen,

Mit dem innigsten Hertzens-Wunsch,

Daß der GOTT alles Trostes Ihrer aller Hertzen auch mit seinem kräftigen Trost und stiller Gelassenheit also erfüllen wolle, daß Sie Ihrer Augen seine Wege wohlgefallen lassen, und von Hertzen sagen mögen: Er ist der GOTT des Heils, er wird ja auch hierin unser Heil seyn!

A. T.